

Ungewöhnlich

Accra. Der Ghanaer Abedi Pele, früher bei 1860 München aktiv, ist für ein Jahr gesperrt, will aber kein Fußballspiel verschoben haben. Der Besitzer des ghanaischen Zweitliga-Klubs FC Nania soll an Ergebnisabsprachen beim 31:0-Erfolg gegen Okwawu United beteiligt gewesen sein. »Auch wenn das Ergebnis ein wenig ungewöhnlich erscheint, berechtigt dies nicht zur Annahme, daß das Spiel manipuliert wurde«, sagte Pele. Durch den Erfolg hatte Nania den Erstliga-Aufstieg geschafft, da Rivale Grat Mariners nicht über ein 28:0 gegen die Mighty Jets hinauskam. Der Fußballverband Ghanas hatte alle vier Klubs zum Zwangsabstieg in die 3. Liga verurteilt. Zusätzlich wurden 46 Spieler und weitere Offizielle für die nächste Saison gesperrt. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/84963.ungewoehnlich.html>